

Die Gewerkschaften haben vor Kurzem erklärt, daß die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sei, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sei. Man muß in Anbetracht der Tatsache, daß die Produktion der Holzgewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gestiegen ist, die Produktion der übrigen Gewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gesunken ist, die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sein, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sein wird.

Diese Verpöndung zeigt, daß die Regierung kostspielig im laufenden Jahre etwa 1000 Stellen geschaffen hat, während im vergangenen Jahre nur 1000 Stellen geschaffen wurden. Die Regierung hat also im laufenden Jahre 1000 Stellen geschaffen, während im vergangenen Jahre nur 1000 Stellen geschaffen wurden. Die Regierung hat also im laufenden Jahre 1000 Stellen geschaffen, während im vergangenen Jahre nur 1000 Stellen geschaffen wurden.

Wieder wie immer ist die Regierung vor Agrarern zurückgewichen. Was schert sie den Hunger der Arbeiter! Sie weiß um die Verhältnisse der Agrarier und den Kartoffelmarkt, den verursacht hat. Aber die Regierung hat entschieden: Eine Lage wird nicht ausgeglichen. Die Agrarier sollen Kartoffeln abzuliefern, die sie später zu hohen Preisen verkaufen werden. Die Regierung hat also im laufenden Jahre 1000 Stellen geschaffen, während im vergangenen Jahre nur 1000 Stellen geschaffen wurden.

Vom Kampfplatz der Art



Die langsame Kommission.

Ein Genosse teilt uns mit: Am Freitag morgen 1/8 Uhr wurde auf dem Hof vor einem Mann von einem Rangierzuge überfallen. Die Kommission hat sich nicht entschieden.

Die Werkzeuge bei der Eisenbahn

In unserer Nummer 104 berichteten wir über einen Streik, bei dem die Eisenbahndirektion gezwungen wurde, die Werkzeuge zu beschaffen. Die Eisenbahndirektion hat sich nicht entschieden.

Die Gewerkschaften haben vor Kurzem erklärt, daß die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sei, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sei. Man muß in Anbetracht der Tatsache, daß die Produktion der Holzgewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gestiegen ist, die Produktion der übrigen Gewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gesunken ist, die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sein, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sein wird.

Die Gewerkschaften haben vor Kurzem erklärt, daß die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sei, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sei. Man muß in Anbetracht der Tatsache, daß die Produktion der Holzgewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gestiegen ist, die Produktion der übrigen Gewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gesunken ist, die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sein, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sein wird.

Die Gewerkschaften haben vor Kurzem erklärt, daß die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sei, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sei. Man muß in Anbetracht der Tatsache, daß die Produktion der Holzgewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gestiegen ist, die Produktion der übrigen Gewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gesunken ist, die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sein, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sein wird.

Jugendliche Kohlenliebe.

Der Magistrat Breslau bittet die Redaktion der 'Schlesischen Arbeiterzeitung', unter dieser Überschrift folgende Stellen zu veröffentlichen:

Einem bedauerlichen Beweis für die Vernachlässigung eines Teiles unserer Jugend bilden die von Kindern ausgeführten Kohlenstehlen. Beamte der Wasserwerke haben bereits wiederholt beobachtet, wie sich Knaben und Mädchen mit Kohlenstücken ausgerüstet, an die Kohlenwagen heranschleichen, auf die Wagen Kisten und Kohlen stellen, und erst am 11. April wieder hat der Unterwachtmeister Weder von der 7. Hundertschaft der hiesigen Schutzpolizei drei Knaben im Alter von 11 bis 18 Jahren auf dem Sandbaggerplatz am Weidenbamm beim Kohlenstehlen ertappt. Es gelang die Uebertäter zu fassen und ihre Namen festzustellen. Sie sind der Schulverwaltung zu freier Bestrafung der Schuldigen mitgeteilt worden.

Kann die Lage der proletarischen Jugend in der 'freien Republik' Deutschland besser gekennzeichnet werden? Keine proletarischen Kinder, die Kohlen stehlen, damit daheln der Ofen geheizt werden kann, sind 'verwahrloht'. Natürlich, die Kinder stehlen ja gar nicht aus Not. Sie stehlen die Kohlen aus Lieber langer Beile. Deshalb, Herr Schulmeister, her mit dem Rohrstock!

Man stelle sich vor: 12 bis 14-jährige Kinder, im zarten Alter der Jugend erlernt, ausgerüstet mit Säcken, die Kohlenwagen. Polen das herant, was die kleinen Hände ertragen können, was der schwache Körper fortzuschleppen kann. Und das alles bringen sie nach Hause der Kranken Mutter, die in kalter Stube hungert und friert. Die Kleinen helfen auf ihre Art, die Eltern im Kampf ums Dasein zu unterstützen. Sie werden Liebe aus kindlicher Liebe. Sie wissen nicht, was sie tun, sie fühlen nur, daß sie ihren Eltern helfen. Und das macht die Kleinen glücklich. Sie sind junge Kämpfer, die mit der ganzen proletarischen Klasse ringen um die Erringung der Arbeiterkraft - freilich auf eine verwerfliche Art, für die sie jedoch nicht verantwortlich gemacht werden können.

Wir entschuldigen die 'jugendlichen Kohlenliebe' gewiß nicht. Sie sind auf Abwege geraten. Doch nicht sie sind 'verwahrloht'. Verwahrloht sind jene, die noch immer unsere 'göttliche Beherrschung' stützen, in der die Schaffenden hungern und frieren, während die Nichtstuer vor Überfluss nicht wissen, was sie essen sollen, die Ketten vollgepackt mit Kohlen haben.

Die 'jugendlichen Kohlenliebe' aber, die nun den Stolz des Schulmeisters zu spüren bekommen, werden dem Proletariat zum Nutzen bleiben. Mit den Stochfischen werden ihnen in freier Jugend die Klassenunterschiede beigebracht. Ein schmerzlicher Unterricht, der sie frühzeitig zu proletarischen Klassenkämpfern erzieht.

Junge Landarbeiter wehrt sich!

Schon oft haben eure älteren Kollegen den Kampf gegen die Leibeigenschaft und Großgrundbesitzer geführt. Und wieder eintreten Kämpfe. In Sachsen, in Thüringen, in Pommern, überall! Die Landarbeiter kämpfen um ihre elementarsten Rechte. Wollt ihr da abtreten stehen?

Gerade die Landarbeiterjugend ist es, die unter der härtesten wirtschaftlichen Unterdrückung leidet. Seht euch eure Familie an! Seht die Söhne, die den jugendlichen Arbeitern geboten werden. Sie gleichen einem Trübsal. Mit welcher Entschlossenheit der Kampf für die Sozialdemokraten und Christen kommt die Unterstützung des Arbeitskampfes für die Frauen der Landarbeiter herbei. Betrachtet wir uns nun die Söhne der Landarbeiter näher. Ein jugendlicher Landarbeiter verdient: vom 14. bis 15. Jahre 1000 M. jährlich, vom 16. bis 17. Jahre 1200 M. jährlich, im 18. Jahre 2000 M. jährlich, im 19. Jahre 2400 M. jährlich, im 20. Jahre 2800 M. jährlich bei guter Beschäftigung und guter Wohnung.

Jugendliche Landarbeiter verdienen erhalten bei jeder Beschäftigung und Wohnung: vom 14. bis 15. Lebensjahr 900 M. jährlich, vom 16. bis 17. Lebensjahr 1350 M. jährlich, im 18. Lebensjahr 2000 M. jährlich, im 19. Lebensjahr 2400 M. jährlich, im 20. Lebensjahr 2800 M. jährlich.

Die Gewerkschaften haben vor Kurzem erklärt, daß die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sei, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sei. Man muß in Anbetracht der Tatsache, daß die Produktion der Holzgewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gestiegen ist, die Produktion der übrigen Gewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gesunken ist, die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sein, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sein wird.

K * P * D

Die Gewerkschaften haben vor Kurzem erklärt, daß die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sei, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sei. Man muß in Anbetracht der Tatsache, daß die Produktion der Holzgewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gestiegen ist, die Produktion der übrigen Gewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gesunken ist, die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sein, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sein wird.

Die Gewerkschaften haben vor Kurzem erklärt, daß die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sei, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sei. Man muß in Anbetracht der Tatsache, daß die Produktion der Holzgewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gestiegen ist, die Produktion der übrigen Gewerkschaften im vergangenen Jahre um 10% gesunken ist, die Überwindung der Arbeitslosigkeit im kommenden Jahre im Holzgewerbe zu erwarten sein, während die Überwindung der Arbeitslosigkeit im übrigen Gewerbe nur in geringem Maße zu erwarten sein wird.

Gammelt für das internationale Treffen

Am Sonntag, den 23. April, vormittags 9 1/2 Uhr, sprach in einer öffentlichen Jugendversammlung ein Jugendgenosse aus Breslau über: 'Das Elend der proletarischen Jugend'. In seinen Ausführungen zeigte er uns, wie schlecht das Jungproletariat heute entlohnt wird, und wie für die jungen Arbeiter der Achtstundentag überhaupt keine Anwendung findet. Ganz besonders ging der Referent auf die Stellung in Süddeutschland ein, wo die Lehrlinge gezwungen wurden, Streikbrecherarbeit zu leisten, also den erwachsenen Proletariats als Lohnbrüder in den Kölden zu spielen. Ebenso wies der Redner auf die Klassenjustiz hin, die in der demokratischen Republik vorherrschend ist, und erwarb an den in Schweidnitz in Haft befindlichen Jugendgenossen K. S. K. I. von der Halbenburger Kommunistischen Jugend, der, nur weil er keine Pflicht tat, zu einem Jahr zwei Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Kurz schilderte der Genosse uns die Notwendigkeit der Jugendkämpfer und übte eine scharfe Kritik an der Arbeitszeitgesetzvorlage sowie an dem Vorgehen gegen die Verhinderung der Jugend durch Schrift und Bild, der in keiner Form nur eine Unterdrückung der proletarischen Jugendorganisationen bedeutet. Da nun der 1. Mai in Kürze von der Arbeiterkraft als Ruhetag begangen wird, ist es auch Pflicht der Jugend, diesen Tag gemeinsam mit den Erwachsenen zu begehen und gemeinsam zu demonstrieren.

Aus der Bewegung.

Zwei Jugendversammlungen in Peterswalde.

Am Sonntag, den 23. April, vormittags 9 1/2 Uhr, sprach in einer öffentlichen Jugendversammlung ein Jugendgenosse aus Breslau über: 'Das Elend der proletarischen Jugend'. In seinen Ausführungen zeigte er uns, wie schlecht das Jungproletariat heute entlohnt wird, und wie für die jungen Arbeiter der Achtstundentag überhaupt keine Anwendung findet. Ganz besonders ging der Referent auf die Stellung in Süddeutschland ein, wo die Lehrlinge gezwungen wurden, Streikbrecherarbeit zu leisten, also den erwachsenen Proletariats als Lohnbrüder in den Kölden zu spielen. Ebenso wies der Redner auf die Klassenjustiz hin, die in der demokratischen Republik vorherrschend ist, und erwarb an den in Schweidnitz in Haft befindlichen Jugendgenossen K. S. K. I. von der Halbenburger Kommunistischen Jugend, der, nur weil er keine Pflicht tat, zu einem Jahr zwei Monaten Gefängnis verurteilt wurde. Kurz schilderte der Genosse uns die Notwendigkeit der Jugendkämpfer und übte eine scharfe Kritik an der Arbeitszeitgesetzvorlage sowie an dem Vorgehen gegen die Verhinderung der Jugend durch Schrift und Bild, der in keiner Form nur eine Unterdrückung der proletarischen Jugendorganisationen bedeutet. Da nun der 1. Mai in Kürze von der Arbeiterkraft als Ruhetag begangen wird, ist es auch Pflicht der Jugend, diesen Tag gemeinsam mit den Erwachsenen zu begehen und gemeinsam zu demonstrieren.

Der Referent forderte, daß nicht nur an diesem Tage die Arbeiterkraft die Einheitsfront herstellen soll, sondern immer und überall die Arbeiterkraft, ob jung, ob alt, geschlossen gegen die kapitalistischen Ausbeuter aufzutreten. Er schloß mit den sinnreichen Worten:

Brüder, in eins nun die Hände,
Brüder, das Sterben verlaßt,
Ewig der Sklaverei ende,
Heilig die letzte Schlacht.

Die einjüngende Diskussion zeigte, daß mehr denn je das Augenmerk auf die Jugend gelegt werden muß. Jugendgenossen Hilfe ermahnte ganz besonders die Jugend, zusammenzukommen, um so den Unternehmern auch als Jugend geschlossen entgegen zu treten und geschlossen zu kämpfen für das Ziel, für das schon mancher unserer Kämpfer, wie Karl Liebknecht und andere, gefallen sind. Einige Jugendgenossen sowie Genossinnen konnten neu aufgenommen werden. Die Jugendbewegung in Peterswalde geht vorwärts und wird dem erwachsenen Proletariat eine gute Stütze für die Zukunft sein.

Au euch, Arbeiterkinder von Peterswalde, rufen wir: Auf, schickt eure Kinder in die kommunistische Jugend, die verteidigt die Interessen des Jungproletariats vertritt.
Fritz Stephan, Peterswalde.

Gemeinsam mit der Partei hielt die kommunistische Jugend am 23. April ihre Versammlung ab. Anschließend an die Versammlung über Punkt Reifezeit gab der Vorsitzende des Komitees 3 durch Vorlesen bekannt. Die feste Währungsreform, an der sich mehrere Genossen beteiligten, führte zu dem einstimmigen Beschluß, den Ratfindenden Kurzes mit zwei Genossen zu beauftragen. In der Mittwochsversammlung sollen von den hier genannten genannten Genossen zwei bestimmt werden. Weiterhin erklärten sich die meisten von den hier erwähnten Genossen, bei günstigen Umständen des Kurzes per Rad zu erscheinen und beharrlich der Zentrale an Vorschlägen zu hören. Auf Wunsch...

Schauspielhaus
Operntheater Tel. 225
In neuer Vorbereitung
und Ausstattung:
Die Schöne
Sonntag nach 7 Uhr
Der ideale Bauer.

**Schlutzimmer,
Küche**
sowie Küchen sind
preiswert in der
Breslauer Volks-
Möbel-Zentrale zu haben.
Volks-
Möbel-Zentrale
Breslau, Mathiasstr. 35

Matthias-Kino
Mathiasstraße 35
Moltkestraße 9.

**Schneider-
maschine**
zu kaufen gesucht
Artur Hinke
Oderstraße 14.

**Wir zahlen
für alle Almetalle**
die höchsten Preise
Breslauer Metall-
Handlungs-
F. W. Schmitt

**Staat und
Revolution**
Von Lenin
Preis 5,00 M.
Das
kommunistische
Manifest
Preis 2,50 M.
Zu beziehen durch die
Produktiv-
Genossenschaft
Abt. Buchhandlung

Kommunismus
Herausgegeben von Eduard Bernstein
Preis 5.- Mk.
Zu beziehen durch
Produktiv-Genossenschaft für die
Provinz Schlesien, a. G. m. b. H.,
Breslau, Nicolaistrasse 49/50.

**Karl Marx, Lohn, Preis und Profit . . . Preis 3.- M.
Lenin, Staat und Revolution . . . Preis 5.- M.
Dr. Eugen Powlowski, Der Bankrott Deutschlands . . . Preis 3,75 M.**

**Karl Marx, Das Kapital, gemeinverständliche Ausgabe,
besorgt v. Julius Borchardt, brosch. Preis 24.- M.
Engels, Ludwig Feuerbach und der Ausgang der
klassischen deutschen Philosophie Preis 8.- M.
Engels, Die Entwicklung des Sozialismus von der
Utopie zur Wissenschaft . . . Preis 5.- M.**

**Abrechtstraße 5
und Schubstraße 71.
Heilige Geiststraße 2
u. Sandstraße 12 (an der Markthalle 1.)
Neue Straße einmiger Straße 18
Ede Gartenstraße
Kleberstraße 7
in der Nähe des Stadtgrabens.**

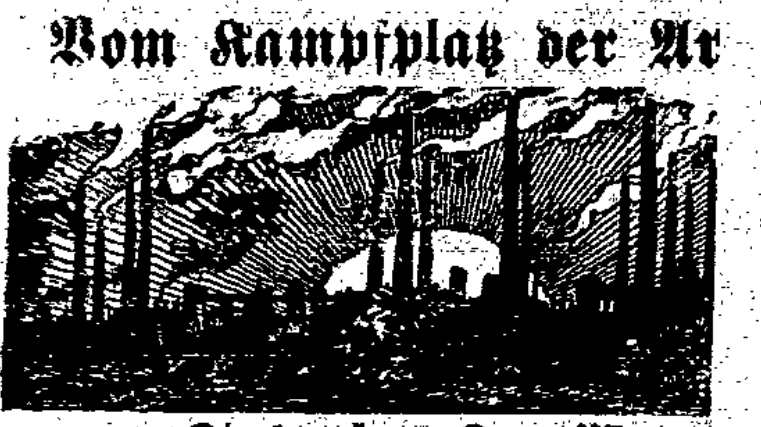
Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufschwung erlebt. Die Zahl der Mitglieder der Gewerkschaften ist von 1913 bis 1922 von 1,5 Millionen auf 4,5 Millionen gewachsen. Dies zeigt die zunehmende Organisierung der Arbeiterklasse.

Die Gewerkschaften haben in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufschwung erlebt. Die Zahl der Mitglieder der Gewerkschaften ist von 1,5 Millionen auf 4,5 Millionen gewachsen. Dies zeigt die zunehmende Organisierung der Arbeiterklasse.

Die Gewerkschaften haben in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufschwung erlebt. Die Zahl der Mitglieder der Gewerkschaften ist von 1,5 Millionen auf 4,5 Millionen gewachsen. Dies zeigt die zunehmende Organisierung der Arbeiterklasse.

Die langsame Kommission. Ein Genosse teilt uns mit: Am Freitag morgen 1/8 Uhr wurde auf der Oberseite ein Mann von einem Rangierzuge überfahren und getötet. Die langsame Kommission wird die Schuldigen finden.

Die langsame Kommission. Ein Genosse teilt uns mit: Am Freitag morgen 1/8 Uhr wurde auf der Oberseite ein Mann von einem Rangierzuge überfahren und getötet. Die langsame Kommission wird die Schuldigen finden.



Die langsame Kommission. Ein Genosse teilt uns mit: Am Freitag morgen 1/8 Uhr wurde auf der Oberseite ein Mann von einem Rangierzuge überfahren und getötet. Die langsame Kommission wird die Schuldigen finden.

Die langsame Kommission. Ein Genosse teilt uns mit: Am Freitag morgen 1/8 Uhr wurde auf der Oberseite ein Mann von einem Rangierzuge überfahren und getötet. Die langsame Kommission wird die Schuldigen finden.

Jugendversammlung in... am 4. Mai fand eine öffentliche Jugendversammlung statt. In Anwesenheit der hiesigen Behörden...

Leb die Junge Garde.

Wichtig ist, dass alle Leser der 'Sozialistischen Arbeiterzeitung' ihre schulentlassenen Kinder unserer kommunistischen Jugend zuführen...

Ausflug der KJ. Dittersbach.

Bei strahlendem Himmel standen am Sonntag, den 7. Mai, gegen 6 Uhr morgens 33 Genossen und Genossinnen an der Friedhofstraße...

Ausflug der Kinder.

Am Sonntag hatten wir wieder Kindergruppen-Versammlung. Wir gingen nicht in unsern Vereinslokal, sondern gingen hinaus in die freie Natur...

Am Pranger.

Schneider-Meister oder Prüglerkasten. Einladende Worte herrschen in dem Schneideratelier eines kleinen Jungmanns in Breslau...

gestiegen worden. Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufschwung erlebt.

Was Lehrlinge machen müssen.

In Deutschland herrscht großes Arbeitslosentum. Es ist für die Arbeitslosen keine Arbeit da, deshalb liegen sie auf der Straße.

Genosse, Genossin

Du besuchst fleißig die Jugendversammlungen. Du arbeitest im Betrieb und in der Schule für die kommunistische Jugend. Bereite dich auf die Arbeit vor.

Druckfehler-Berichtigung.

In letzten 'Jung-Prolet' (Nummer 8) ist ein arg entstellter Druckfehler unterlaufen. In dem Artikel 'Was in Breslau geschah'...

Werbt neue Mitglieder

Fremdwörter-Erklärung.

Akkumulation - Anhäufung; Delegierter - Abgeordneter, Abgeordneter, Vertreter; Etappe - Stufe, Teilziel...

Druckfehler-Berichtigung.

In letzten 'Jung-Prolet' (Nummer 8) ist ein arg entstellter Druckfehler unterlaufen. In dem Artikel 'Was in Breslau geschah'...

Schauspielhaus. Operettenbühne. Tel. R. 235. Heute und morgen 7 1/2 Uhr. In neuer Vorbereitung und Ausstattung: Die Getina.

Schlafzimmer, Kamin- u. Spieglzimmer sowie Küchen sind preiswert in der Breslauer Volks-Möbel-Zentrale zu haben.

Matthias-Kino. Matthiasstraße 33. Moltkestraße 9.

Gebrauchte Schneidemaschine zu kaufen gesucht. Artur Hinke, Oderstraße 14.

Im Gedächtnis des Volkes. 6 Akte. 812. Kränzelbühnen 3 Akte.

Altmetalle. Otto, Kottbusstraße 5.

Wir zahlen für alle Altmetalle die höchsten Preise. Produktions-Genossenschaft.

Staat und Revolution. Von Lenin. Preis 5,00 M. Das kommunistische Manifest. Preis 2,50 M.

Kommunismus. Herausgegeben von Eduard Bernstein. Preis 5.- Mk. Zu beziehen durch: Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien...

Karl Marx, Lohn, Preis und Profit. Preis 3.- M. Lenin, Staat und Revolution. Preis 5.- M. Dr. Eugen Powlowski, Der Bankrott Deutschlands. Preis 3,75 M.

Neu! Neu! Uswanig. Albrechtstraße 5 und Schubstraße 71. Heilige Geiststraße 2 u. Sandstraße 12 (an der Marktstraße 1). Neue Straße einmiger Straße 18. Alte Gartenstraße. Klosterstraße 7 in der Nähe des Stadigrabens.

...den Arbeiter-Wellington...

Für den Arbeiter-Wellington

Die Arbeiter-Wellington...

Am Namen von 100000 Mitgliedern...

Wir fordern von Euch Delegierten...

Wir erwarten zuversichtlich...

Die Augen der ganzen proletarischen Welt...

Sich: Euch den unauslöschlichen Dank...

Es lebe die Freiheit!

Es lebe die internationale Einheitsfront...

Die Ausplünderung beginnt

Nach den 'PPR' beginnt das Inkrafttreten...

Das Gesetz über das Branntweinmonopol...

Während das Einziehen der Zwangsanleihe...

Die Kapitalisten haben mit Unterstützung...

Die Arbeiter-Wellington...

Beamtenehälter und Tarifierhöhungen

Die bürgerliche Presse meldet...

Die in Wirklichkeit diese Schuld...

Table with 2 columns: Salary level and corresponding amount.

Für alle Eigenheimbesitzer...

Der Unterhalt ist nun, daß dem Herrn...

Theodor Liebknecht als Verteidiger

Von dem wurde Karl Liebknecht gefoltert...

Die Verurteilung dieses Mordes...

Seht, wie ein Sozialdemokrat!

Das kapitalistische 'Vorher'...

Welt zu realisieren, der Bourgeoisie...

Karl Liebknecht, herausgerissen aus den Reihen...

Karl Liebknecht starb für seine Idee...

Als die Nachricht von dem Mord...

Denk an die russische Arbeiterklasse...

Karl Liebknecht liegt unter dem Namen...

Die Lage in China...

In China wird weiter gekämpft...

Die Lage in China...

Die Lage in China...

Die Lage in China...

Die Lage in China...

Die Lage in China...

Die Lage in China...

Die Lage in China...

...den Arbeiter-Wellington...

Schließliche Stunden

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Die internationale Arbeiterbewegung...

Gente Abend 8 Uhr Mitglieder-Verammlung der K.P.D. (Kommunistische Partei Deutschlands)

in den Gumbertwiesen, Lange Gasse. Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirksparteitag, 2. Jugendfrage. Es haben alle Mitglieder & Pflicht die Ortsteilung.

Wortan. Solaleb.

Schweigere Krigen

in der Schauburg Schauburg.

Die Schauburg hat für ihre eigene geschichtliche Kultur ein weites Feld zu bieten. Sie ist ein Ort, an dem die Kunst der Schauspielerei in ihrer ganzen Fülle zum Ausdruck kommt. Die Schauburg ist ein Ort, an dem die Kunst der Schauspielerei in ihrer ganzen Fülle zum Ausdruck kommt.

Über der Schauburg hat's Ihnen augen. Waswegen? Wie stellt sich auf der Bühne ein Mensch dar? Wie stellt sich auf der Bühne ein Mensch dar? Wie stellt sich auf der Bühne ein Mensch dar?

Die Schauburg hat für ihre eigene geschichtliche Kultur ein weites Feld zu bieten. Sie ist ein Ort, an dem die Kunst der Schauspielerei in ihrer ganzen Fülle zum Ausdruck kommt.

K * P * D

Kommunistische Partei Deutschlands (K.P.D.)

Bezirks-Parteitag, Sonntag, den 11. Mai, abends 7 Uhr, im Gumbertwiesen, Lange Gasse.

Die Ortsteilung (Arbeit) der K.P.D. ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Die Ortsteilung (Arbeit) der K.P.D. ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

K * P * D

Kommunistische Partei Deutschlands (K.P.D.)

Bezirks-Parteitag, Sonntag, den 11. Mai, abends 7 Uhr, im Gumbertwiesen, Lange Gasse.

Die Ortsteilung (Arbeit) der K.P.D. ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Die Ortsteilung (Arbeit) der K.P.D. ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Zur Arbeitslosigkeit unter den Kriegsoffizieren

Die Arbeitslosigkeit unter den Kriegsoffizieren ist ein ernstes Problem. Sie ist ein ernstes Problem. Sie ist ein ernstes Problem.

Die Arbeitslosigkeit unter den Kriegsoffizieren ist ein ernstes Problem. Sie ist ein ernstes Problem. Sie ist ein ernstes Problem.

Die Arbeitslosigkeit unter den Kriegsoffizieren ist ein ernstes Problem. Sie ist ein ernstes Problem. Sie ist ein ernstes Problem.

Internationaler Bund der Kriegsoffiziere

Der Internationale Bund der Kriegsoffiziere ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Der Internationale Bund der Kriegsoffiziere ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Der Internationale Bund der Kriegsoffiziere ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Kommunistische Partei Deutschlands (K.P.D.)

Die Ortsteilung (Arbeit) der K.P.D. ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Die Ortsteilung (Arbeit) der K.P.D. ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Die Ortsteilung (Arbeit) der K.P.D. ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Achtung! - Wo?

Kauf man neue und gebrauchte MÖBEL sowie ganze Einrichtungen zu billigsten und vorzüglichsten Preisen.

Bei H. Kluge

Markt 12, am 1. Zug.

Altmetalle

höchsten Preis.

Otto, Lindenstraße 1.

Staat und Revolution

Von Lenin

Preis 5,00 M.

Das kommunistische Manifest

Preis 2,50 M.

Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien, a. G. m. b. H., Breslau, Hauptstrasse 49-50.

Friedrich Engels

Grundsätze des Kommunismus

Herausgegeben von Eduard Bernstein

Preis 5.- Mk.

Zu beziehen durch:

Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien, a. G. m. b. H., Breslau, Hauptstrasse 49-50.

Nur wenige Exemplare vorhanden.

Bucharin und Probrasschensky:

Das ABC des Kommunismus

in Heftchen gebd., 876 Seiten 12.- Mk.

Frölich: Stilles oder die Arbeiter? Wer soll zahlen? Wer soll siegen? . . . 2.- Mk.

Zu beziehen durch:

Produktiv-Genossenschaft, Mt. Buchhandlung.

Modehaus

A. Bielschowsky, Schmiedebrücke 29

Inhaber: Konstantin Grzesik

Sehr große Auswahl **Nur erstklassige Qualitäten!**

Billigste Preise!

Baumwollwaren, Herrenwäsche, Damenwäsche

Bettwäsche, Tischwäsche, Strumpfwaren

Schürzen, Trikotagen, Gardinen

Blusen, Kleider, Röcke

Eröffnet am Dienstag, den 9. Mai.